

## Triumph nach Hitzeschlacht

Rainer Popp aus der Schönau siegte in der Bergradklasse beim Samson-Radmarathon im Lungau

Der Kästlefahrer Rainer Popp siegte beim Samson-Radmarathon in der Mountainbikeklasse und übernahm damit die Gesamtführung im Alpeincup. Mit diesem Sieg bei einem Radklassiker machte sich Berchtesgadens Vorzeigethlet in Sachen Radsport selber das größte Jubiläumsgeschenk. Schließlich siegte der 39jährige nun schon das 25. Mal bei internationalen Radmarathons.

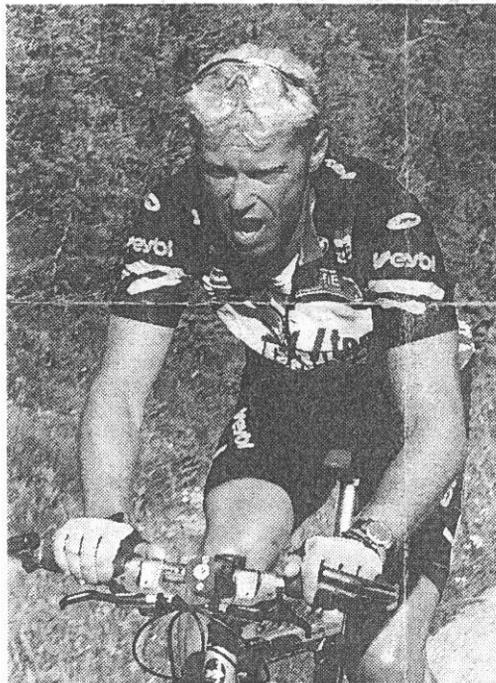
Der 11. Internationale Samson-Radmarathon über 238 Kilometer und einen Höhenunterschied von 4400 Meter zählt zu den absoluten Topklassikern in der Marathonszene. Nur der »Öztaler« erreicht einen ähnlichen Stel-

beim heurigen Giro d'Italia immerhin auf Platz 26, der österreichische Bergmeister Thomas Mühlbacher vom Deutschen Team Gerolsteiner, Alpeincupsieger Paul Lindner und EuRegio-Sieger Martin Moser waren am Start.

In der Mountainbikeklasse gab es nach den letzten erfolgreichen Wochen nur einen Topfavoriten: Rainer Popp vom Team Kästle-Enervit Austria. Und der Schönauer wurde seiner Favoritenrolle auch diesmal gerecht. Eindrucksvoll hielt sich Popp die ersten Rennstunden im absoluten Spitzenfeld, immer so um Rang zehn. Von der Spitze weg kontrollierte der bald 40jährige sicher seine Gegner der Bergradklasse. Als nach drei Bergen auch bei Popp die Kräfte schwanden, ließ er sich taktisch klug etwas zurückfallen, um beim Wahnsinnstempo in glühender Hitze nicht einzubrechen. Zwar verlor Popp dadurch einige Plätze im Gesamtklassement, nicht aber die Führung bei den Bikern.

Mit über neun Minuten Vorsprung überfuhr Rainer Popp nach 7:15 Stunden ebenso freudestrahlend wie Gesamtsieger Martin Moser aus Obertrum die Ziellinie in St. Michael. Dies bedeutete im Gesamtklassement den guten 20. Platz. Moser erreichte das Ziel in 6:34 Stunden und hängte Alpeincup-Titelverteidiger Paul Lindner aus Salzburg um fast sieben Minuten ab. Italiener-Profi Gerrit Glomser wirkte mit zehn Minuten Rückstand sichtlich erschöpfter als der Überraschungssieger Martin Moser.

Mit seinem großen Sieg übernahm Rainer Popp jetzt auch die Führung bei den Bikern im Alpeincup. Am 29. August kann der erfolgreiche Berchtesgadener Radsportler beim Großglockner-Felbertauern-Marathon aus eigener Kraft die Alpeincup-Wertung für sich entscheiden. Bereits am kommenden Wochenende wartet der Internationale Dreiländer-Giro in Nauders. Die Strapaze über Reschenpaß, Umbrail, Ofenpaß und als Dach das Stifserjoch ähnelt durchaus einer Königsetappe der Tour de France. cw



Die Hitze zehrte beim Samson-Radmarathon an den Kräften der Sportler. Dennoch hielt sich Rainer Popp hervorragend und siegte in der Bergradklasse. Foto: privat

lenwert. 1 500 Starter aus zwölf Nationen wollten trotz brütender Hitze mit dabei sein. Dabei gab sich auch die Elite der Rennradler ein Stelldichein. Sogar Itadoradprofi Gerrit Glomser,